

Swingender 3. Advent mit der Atlanta Jazz-Band

Von Redaktion - Dezember 18, 2017



Die Atlanta Jazz-Band versprühte in der Kiersper St. Josef-Kirche mit ihrem Advents-Programm "In Dixie Jubilo" beste Laune. Foto: Rüdiger Kahlke

Kierspe. Statt alle Jahre wieder besinnliche Zeit, diesmal „Fröhliche Weihnacht überall“. So macht das Fest wieder Spaß. Spätestens bei diesem Lied klatschten und sangen die Besucher in der St. Josef-Kirche bezwingt mit. Für den neuen, mitreißenden Sound bei den alten Liedern sorgte die Atlanta Jazz-Band.

Beim KuK-Konzert sorgten die sechs Musiker der Band und Solistin Christine Schröder für einen schwungvollen Auftakt ins dritte Advents-Wochenende. Für die Besucher lagen Textblätter zum Mitsingen bereit.

Christine Schröder und Band-Leader Klaus Osterloh, der neben dem Trompeten-Part auch die launige Moderation übernommen hatte, animierten die Besucher immer wieder, in die neu arrangierten alten Songs einzustimmen. Bernt Laukamp (Posaune), der mit Klaus Osterloh auf gemeinsame Zeiten in der WDR Big Band zurückblicken kann, zeigte sich als Solo-Sänger oder im Duett mit Christine Schröder auch stimmlich fit. Holger Werner (Klarinette und Sax), Tobias Weindorf (E-Piano), Volker Heinze (Bass) und Michael Claudi (Schlagzeug) komplettierten das Sextett.

Nach knapp zweistündigem Konzert, in dem sich die Musiker bei den Instrumentalstücken gekonnt in Szene setzen, schlug KUK-Vorsitzender Karl-Heinz Kraus noch eine Zugabe heraus. Weil die Technik „klemmte“, improvisierte Christine Schröder souverän. Sie verließ die Bühne, sang zwischen den Kirchenbänken ohne Technik-Unterstützung, was ihre Stimme noch besser zur Geltung brachte.



Sängerin Christine Schröder animierte das Publikum immer wieder, in die neu arrangierten alten Songs einzustimmen.

Foto: Rüdiger Kahlke

Ein Konzert, das mehr Besucher verdient und erfreut hätte. Sehr viele der Anwesenden hatten auf dem Nachhauseweg nicht nur den Sound im Ohr, sondern sangen oder summten – wie von Klaus Osterloh vorausgesagt – sicher noch bezwingt